



SEB-Sitzung 30.03.2011 Protokoll

Teilnehmer vom SEB:

Anwesend: Frau Pyko, Frau Henningsen, Frau von Hertlein, Herr Tönges-Braungart
Unentschuldig: Frau Scheuner

Teilnehmer Schule:

Frau Balsler, Herr Göbler, Herr Irnich, Herr von Edlinger, Herr Schilling

Teilnehmer FöV:

Frau von Plotho, Herr Winter

TOP 1 – Begrüßung + Genehmigung Protokoll

Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll der SEB-Sitzung vom 19.01.2011.

TOP 2 – Bericht SEB-Vorstand

Mitglieder des Vorstandes und der Elternschaft waren aktiv

- im Schulentwicklungsausschuss (Themen: Schulvereinbarung, Schulordnung, Aufsicht)
- in der AG Pädagogik (Das Konzept der sozialpädagogischen Beratung von Frau Zöltsch ist erstellt, muss noch der GK am 06.04.2011 vorgelegt werden, soll dann veröffentlicht werden, Thema derzeit: Pädagogische Maßnahmen)
- der Steuergruppe (Evaluation des derzeit aktuellen Schulprogramms)
- in diversen Fachkonferenzen.

Es ist dem SEB-Vorstand nicht gelungen, zusammen mit der Oberstufenleitung den gewünschten Elternabend für die Oberstufe zu organisieren. Der Bedarf der Eltern ist jedoch nach wie vor groß, eine solche Veranstaltung war seitens Frau Zimpel bei zwei Treffen mit den Elternbeiräten der E-Phase ausdrücklich zugesagt worden. Gem. Frau Balsler hat Frau Scheuner jedoch einer Aufspaltung des Gesamt-Elternabends in einzelne Elternabende je Tutorengruppe zugestimmt. Die Einberufung eines Elternabends wird damit in die Verantwortung der Elternbeiräte übertragen. Es wird festgestellt, dass die Zustimmung von Frau Scheuner ohne Rücksprache mit den betroffenen Elternvertretern erfolgt ist. Damit sind die Elternvertreter nicht einverstanden, da aufgrund der späten Information eine Organisation durch die Elternschaft nicht mehr möglich ist. Frau Balsler wird sich mit Frau Pyko bezüglich eines Termins zusammensetzen.

Gegen den vom SEB-Vorstand erarbeiteten Vorschlag über die Anerkennung der Musik-AGs als WU bestehen keine Einwände, dieser wird an Frau Balsler zur Vorlage bei der Schulkonferenz weitergeleitet. Der SEB-Vorstand möchte damit auch eine grundsätzliche Diskussion über AGs und WU in allen Schulgremien anstoßen.



TOP 3 – UNESCO-Forum und –Tag

Herr von Edlinger (= zuständiger Fachbereichsleiter) und Herr Schilling (=UNESCO-Beauftragter und Leiter des UNESCO-Forums) stellen die HUS als UNESCO-Projektschule (siehe beiliegender Flyer) und den UNESCO- Projekttag am 04.05.2011 vor. Der Projekttag findet seit 2010 jährlich statt.

TOP 4 – Info Spendeninitiative

Herr Winter stellt die Initiative des Fördervereins bezüglich der Spendensammlung für die Ausstattung des D-Gebäudes und dem Schulhof vor. Er lädt zur „Kick-off“ – Veranstaltung am 19.05.2011 ein.

Frau von Plotho wirbt für ein Engagement im Förderverein, da bei der nächsten Mitgliederversammlung einige Vorstände nicht mehr zur Wahl stehen werden.

TOP 5 – Bericht Schulleitung (Frau Balsler)

Frau Balsler berichtet aus dem Schulalltag:

- Die Pausen-Aufsicht wird von einer AG neu konzipiert
- Das sozialpädagogische Konzept der HUS wird demnächst vorgestellt. Frau Zöltsch ist jetzt schon sehr ausgebucht, so dass Wartezeiten eingeplant werden müssen.
- Die SV hatte eine Sitzung mit der TMS bezüglich der Mensa. Es wird eine weitere feste Arbeitskraft eingestellt (auf 4 Mitarbeiterinnen). In der zweiten Pause werden Snacks verkauft..
- Die Spendeninitiative des Fördervereins ist sehr wichtig für die Schule Frau Balsler bittet die Eltern um Einverständnis, dass evtl. Bilder der Kinder (z.B. v. Projekttagen oder –fahrten) in einem Jahrbuch oder auf der Homepage veröffentlicht werden dürfen. Zur Zeit wird eine entsprechende Erklärung vom Datenschutzbeauftragten der HUS erstellt.

Auf Wunsch des SEB wird das Vertretungskonzept der HUS vorgestellt (gem. Anlage).. Herr Göbler und Herr Irnich zeigen die Schwierigkeiten auf, die bei der Planung des Vertretungsunterrichtes zu bewältigen sind (Größe der Schule, Umstellung auf elektronischen Stundenplan, Kapazitäten etc.). Um die Qualität des Vertretungsunterrichts zu verbessern sollen von jedem Lehrer künftig mögliche Arbeitsaufgaben ins Klassenbuch eingetragen werden (z.B. Kopfrechnen üben), damit so für jeden Kollegen etwas an Vertretungsmaterial dabei sein sollte.

Von Elternseite wird vorgeschlagen, dass eine Qualitätskontrolle über ein Feedback erfolgen sollte. Außerdem wünschen die Eltern vor geplanten Ausfällen von Fachlehrern (z.B. Klassenfahrten, Praktikum) durch den Klassenlehrer im Vorfeld informiert zu werden.

TOP 6 – Info und Beschluss Fahrtenumlage (Frau Henningsen)

Vor ca. 9 Jahren wurde an der HUS eine sog. „Fahrtenkasse“ eingerichtet, die von den Schulleiternbetreuten betreut wurde. Dafür werden auf jeder Klassenfahrt 6 Euro pro Kind



eingesammelt und auf das Konto überwiesen. Die Kasse ersetzt Lehrern Auslagen für Klassenfahrten ins Ausland, die nicht vom Land erstattet werden.

Bei der Überschreibung durch den letzten Kassenwart Herrn Dietrich auf Frau Henningsen befand sich auf dem Konto ein hoher Geldbetrag. Die Unterlagen und Kontoauszüge wurden bisher trotz mehrmaliger Aufforderung nicht übergeben. Aufgrund der Sachlage ist davon auszugehen, dass der SEB-Vorstand diese Unterlagen nicht mehr bekommen wird.

Aufgrund der Diskrepanz zwischen Einnahmen und Ausgaben und der unklaren Gesamtlage beantragt der SEB-Vorstand die Einstellung aller weiteren Einzahlungen für das kommende Schuljahr. Dem Antrag wurde stattgegeben. Der Alternativ-Antrag – Reduzierung der Umlage auf 1 € - wird abgelehnt.

Der Vorstand wird das nächste Schuljahr nutzen um die Hintergründe der Fahrtenkasse zu klären und den notwendigen Bedarf zu ermitteln. Über die weitere Vorgehensweise ist dann zu beraten. Die von den Lehrkräften eingereichten Erstattungsanträge werden bis auf weiteres ausgezahlt.

Des weiteren möchte der SEB-Vorstand , einen externen Kassenprüfer bestellen, der die ordnungsgemäße Abwicklung des Fahrtenkontos überwacht. Frau von Knobloch bietet an, dies zu übernehmen.)

TOP 7 – Kommunikation EB untereinander

Die Eltern wünschen die Ausgabe einer E-Mail-Liste aller Elternvertreter. Bei der nächsten Sitzung wird daher eine Liste ausliegen, an der alle Elternvertreter der Verbreitung ihrer Mailadresse zustimmen können. Diese Adressen werden dann vom Vorstand an alle dort angegebenen Adressen verteilt.

TOP 8 –Verschiedenes

Auf Nachfrage erklärt Frau Balsler bezüglich der Sanierung des E-Gebäudes läge noch keine schriftliche Zusage vom Hochtaunuskreis vor.

Am 3.September wird voraussichtlich wieder ein Flohmarkt zugunsten der Mwanga-High-School stattfinden, organisiert von Frau Stertenbrink

Von Seiten der Eltern wird nachgefragt, warum die Vorsitzende Frau Scheuner seit der Wahl Anfang des Schuljahres an keiner SEB-Sitzung mehr teilgenommen hat. Dies spräche nicht unbedingt für ein Vertrauensverhältnis. Der SEB Vorstand bittet darum, jetzt keine Debatte über die abwesende Frau Scheuner zu eröffnen und sichert zu, sich um eine Klärung mit Frau Scheuner zu bemühen.

Gez.: Inge Henningsen